

## *Kontakt*

**Olli Lotz**  
Stauffenbergstr. 12  
D-91301 Forchheim

mobil: +49 (0) 171 - 7 59 01 53  
Tel: +49 (0) 91 91 - 32 03 37  
olli@marshall-brainstorm.de  
www.marshall-brainstorm.de



*Marshall Brainstorm*  
BANDINFOHEFTCHEN

## Musikalische Versatzstücke...

...aus einem schwarzweißen Gangsterfilm heften sich an die Versen kunterbunter Zirkusmelodien. Polkaverschwitzte Beats schmiegen sich an wohlduftende Swingrhythmen. Psychopathische Punkrebellion wird mit schnottrigem Chansongesang in den Kofferraum gesperrt.

So bauen sich Marshall Brainstorm frech ihre eigenen Koordinaten für eine Reiseroute zusammen, deren musikalisches Ziel der Weg ist.

Ungefragt biegt der ganze Laden gerne mal da ab, wo nach der Kurve der Ausbau fehlt. Anstatt auf der glattgewalzten Spur geradeaus zu tuckern, rast Marshall Brainstorm lieber durch die Rabatten. Haltestelle unbekannt!

Drum wimmelt es in ihren Texten von der Orientierungslosigkeit und jenen Abgründen der menschlichen Seele à la Burn-Out-Syndrom, vorgezogene Mid-Life-Crisis oder der gemütsschwachen Vergötterung des anderen Geschlechts.

Den vermeintlich schweren Stoff tragen die abwechselnden Sänger mit fast krankhaft guter Laune und ordentlichem Drive vor. Der erhobene Zeigefinger verschwindet elegant in der Zwangsjacke!

### Im Klartext heißt das:

**Marshall Brainstorm wollen nicht in das Klischee eines Mainstream Standards passen und schlagen üblichen Schubladen lässig den Boden aus.**

**Alle Mitglieder der Band singen, mal deutsch, mal englisch oder gar französisch. Es gibt keinen klassischen Frontmann, sondern vier individuelle Motoren zusammen unter einer Haube.**

**Die Gruppe wurde am dritten Dienstag des März '95 in Forchheim, Oberfranken gegründet. Seit dem Jahr 2000 konzentriert sich die Band auf selbstgeschriebene Musik.**

**Matze Trykowski, Gunther Siegel, Olli Lotz und der Franzose Thierry Roussel stehen seitdem unverändert live im Dienste offener Ohren.**

## Konzertliste Oktober 2003 - August 2005

- Erlangen..... Kanapée
- Karlsruhe..... Substage
- Erlangen..... E-Werk
- Berlin..... Quasimodo (Emergenza Acoustic, dt. Finale)
- Paris..... Gibus (Emergenza Acoustic, internat. Finale)
- Bamberg..... morph club
- Nürnberg..... Hirsch (als Support von „Poems for Laila“)
- Weißenburg..... Mocambo
- Strullendorf..... Schwanenkeller
- Hamburg..... Fundbureau
- Schwabach..... Schwabylon
- Nürnberg..... Die Rakete
- Bleury (France)..... Le Saint Patrick
- Lezennes (France)..... La Cabanne
- Berlin/Potsdam..... Lindenpark (als Support von „Poems for Laila“)
- Berlin..... Bassy
- Berlin..... ACUD
- Berlin..... Wild at Heart
- Dresden..... Hochschule für Bildende Künste
- Tanlay (France)..... Le Port
- Augsburg..... Café Viktor
- Nürnberg..... Brückenfestival +04
- Kulmbach/Kauerndorf... Forstlasmühle
- Bamberg..... morph club
- Forchheim..... Kronengarten
- Paris ..... Les Voûtes
- Freiburg ..... Café Atlantik
- Paris..... Fête de la Musique
- Nürnberg..... Hochschule für Bildende Künste
- Arnsberg ..... Under The Bridge Festival
- Freiburg..... ZMF – Zelt Musik Festival
- Würzburg ..... Café Cairo

## Reviews zur aktuellen CD „Trivial“

„Trivial“ führt uns musikalisch durch die Gefilde der deutschen Szene der Prä-Hauptsache-Frontfrau-Pop-Ära und nimmt zugleich Avantgarde-anleihen, die tanzbaren Country, tanzkurstauglich akzentuierten Rhythmus, düstere Intensität, ins All greifende Gitarre und gepflegte Langeweile, die all das neben und ineinander stellt. Die Skala der Gefühle, die in dieser Musik ihren Ausdruck findet, ist immens ...

Nordbayerische Nachrichten 04/2005

„Trivial“ könnte von der Stimmung her durchaus den perfekten Soundtrack für den neuen, noch ungedrehten Tarantino-Film abgeben. Abwechslungsreich und nie am Mainstream, immer etwas kantig, aber doch eingängig und durchdacht.

Fränkischer Tag 04/2005

## Reviews allgemein

„Was ist das für eine Band? Ein Straßenköter ist ihr Markenzeichen, französischer Brustkorb, deutscher Hintern, englischer Kopf, und alles zusammen gibt **eine Mischung, die ein bisschen an „M Walking on the Water“ und ein bisschen an „Foyer des Arts“ erinnert**, wenn jemand noch etwas mit diesen Namen anfangen kann. Dennoch ganz eigen innovativ. Eine Vitalität wie man es von Straßenmusik her kennt. Ein bisschen französische Melancholie in deutsche und englische Texte transportiert. Ein bisschen schräg, ein bisschen morbid, ausdrucksstark, beeindruckend.“

Under The Bridge 07/2005

„Die Musik des Quartetts aus Forchheim ist eine bunte Mischung: Rockabilly, Ska, Chanson, Jazz, Reggae – da wird vieles clever gemischt und überraschend neu präsentiert. Gesungen wird mal in englisch, mal in französisch, und jeder in der Band übernimmt abwechselnd den Lead-Gesang – auch das ist eher ungewöhnlich ...“

Gitarre&Bass 11/2003

„Marshall Brainstorm ... eine **Tour de Force durch sämtliche musikalischen Stilrichtungen**. Die Marshalls räubern und verhackstücken, dass es eine wahre Freude, ja gar ein Genuss ist. Die Konzerte zählen zu dem unterhaltsamsten, was die Region zu bieten hat ...“

www.wiesentbote.de, 11/2003

## Ungewöhnliches am Rande

Beim deutsch-französisch-schweizerischen Nachwuchsbandwettbewerb für **Tremplin Eurockennes '05**, Frankreichs größtem Open-Air in Belfort, verpasste die Band in der deutschen Endrunde nur haarscharf den 1. Platz. Die „Formattauglichkeit“ und die Repräsentation der aktuellen deutschen Musiklandschaft war dem französischen Teil der Jury als Entscheidungskriterium am wichtigsten.

Beim **Emergenza Acoustic Wettbewerb '03** gewann die Band das Landesfinale in Berlin und vertrat somit Deutschland beim internationalen Finale in Paris. Zehn Gruppen (u.a. aus Kanada, Italien und Frankreich) spielten mit ihren eigenen Stücke um die Gunst des Publikums und der Jury. Kurios: Der französische Bassist der Band durfte Deutschland vertreten.

Auf dem **Emergenza-Rockfestival '03** belegte Marshall Brainstorm im Nordbayernfinale bei der Publikumsabstimmung den 1. Platz. Von den neun Bands wählte nachfolgend die Jury Marshall Brainstorm auf den 4. Platz.

Bei der **Tourfactory '02** – von der Volkswagen Soundfoundation veranstaltet – schafften es die Vier unter die Top 20 von über 1000 Teilnehmern.

Auf dem **„Elefantentreffen“**, dem härtesten Motorradtreffen Deutschlands, bestritt die Gruppe als erste Band überhaupt ein Outdoor-Konzert bei klirrender Kälte auf einer selbstgeheizten Bühne im Februar 2001 im Bayerischen Wald.

Mit einem Auftritt in einer **kleinstädtischen Dönerbude** konnte dem Inhaber aus der finanziellen Misere geholfen werden.

In einer **französischen Techno-Disco** konnte die Gruppe nur knapp einer Schlägerei entgehen.

Bei einer **tschechischen Open Air-Veranstaltung** bei Karlsbad schmuggelte sich die Band um 3:00 Uhr nachts unangemeldet zwischen zwei nationalen Acts auf die Bühne.

Bei einer alternativen **Esoterik-Kommune** in der Nähe von Trier bot die Gruppe zum ersten und letzten Mal ihr Programm dar.

## Kontakt

**Olli Lotz**

Stauffenbergstr. 12  
D-91301 Forchheim

mobil: +49 (0) 171 - 7 59 01 53

Tel: +49 (0) 91 91 - 32 03 37

olli@marshall-brainstorm.de

www.marshall-brainstorm.de

**Matze Trykowski**

Gesang  
Schlagzeug

**Gunther Siegel**

Gesang  
E-Gitarre



**Olli Lotz**

Gesang  
E-Gitarre  
Steel Guitar  
Melodika  
Mandoline

**Thierry Roussel**

Gesang  
Kontrabass  
Theremin  
Bratsche

## Reviews zur aktuellen CD „Trivial“

### PRINZ

Mai 2005, nürnberg.live „Fränkischer Plattenbau – Nürnberg protzt mit CD Frühling“

**Marshall Brainstorm „Trivial“:** Das Gebräu der Forchheimer klingt, als wären Nick Cave und Burt Bacharach auf einem gemeinsamen Trip hängen geblieben. Die Band vermischt auf ihrer ersten LP französische Chansons mit postrockigen Avantgarde-Klängen zu einer melodischen Melange.

### plärrer

DAS STÄDTMAGAZIN

Nürnberg, Mai 2005, Cityhype

...Positivistischer Endorphin-Pop, versetzt mit allen gutlaunigen Geistern der Tanzfläche: Polka und Ska hier, Punkrock und Gangsterfilmromantik dort, dazwischen chansoneskes zum Mitwippen und zirkushafte Manegenkapelligkeit. Die neue Platte **Trivial** klingt nicht nur hochgradig lockerflockig, sondern schöpft auch mit großen Kellen aus dem Multi-Kulti-Kessel der Mehrsprachigkeit: Mit Songs auf Französisch, Englisch und Deutsch kann man gleich in mehreren Ländern Blumentöpfe und (besser) Fans gewinnen. Ausgefeilt, spaßig aber nie zu leicht – **Marshall Brainstorm** heben sich erfrischend vom Grinsekaterium anderer Happy-Bands ab. Offizielle Grill-Soundtrack-Empfehlung vom Cityhype!

„Trivial“, April 2005  
(Eigenvertrieb)

